



Einblicke, Erfahrungen und Perspektiven – Lightning Talk der "Task Force Hybride Lehre" zum ersten Hybrid-Semester an der FH Bielefeld

Dr. Nils Arne Brockmann, Thomas Degenhardt, Milva Mahnke, André Mersch, Natascha Nemetschek

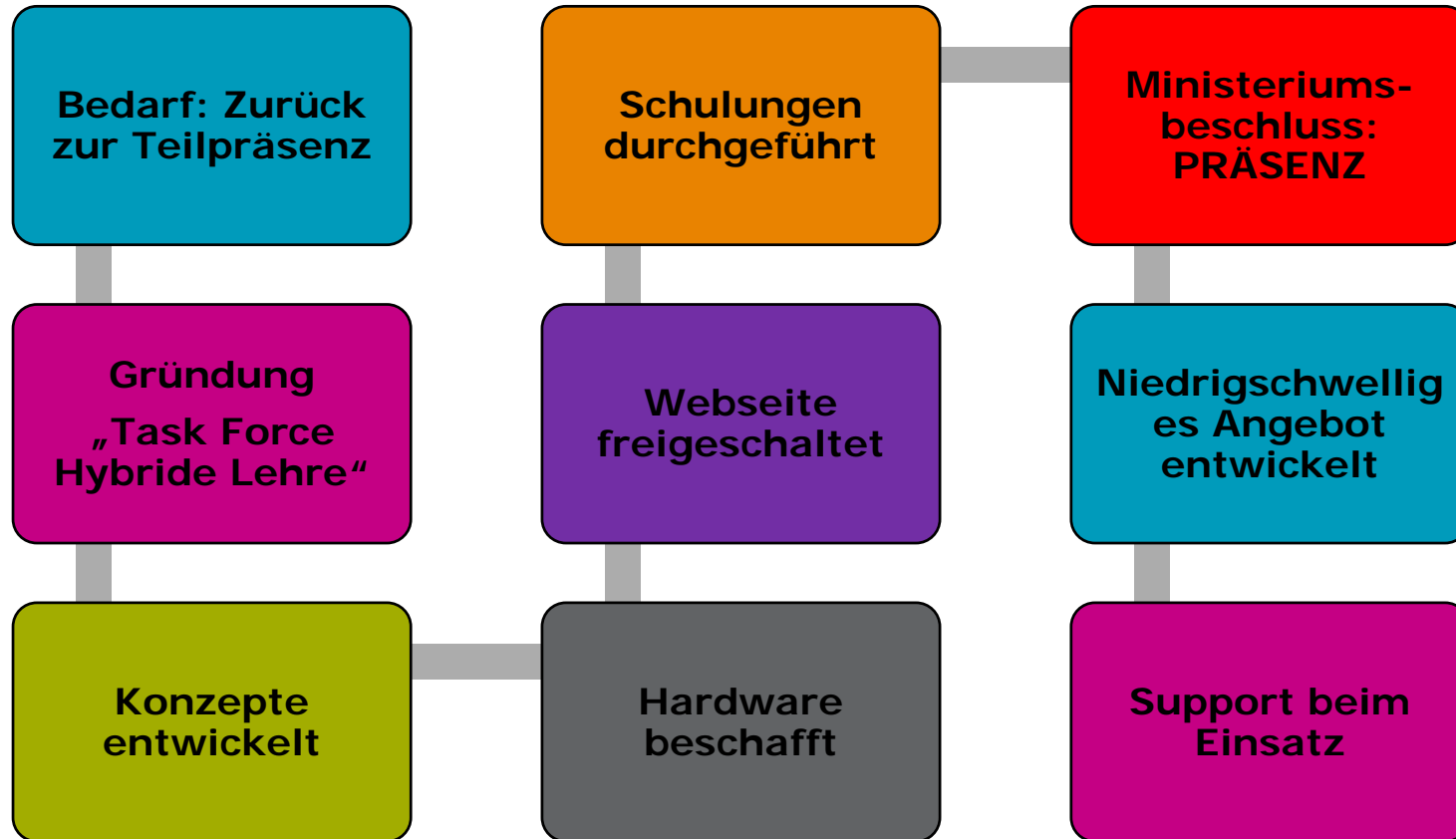


Definition & Ausgangslage

Definition

Der Begriff „Hybride Lehre“ bezeichnet an der FH Bielefeld Präsenzlehrveranstaltungen, bei denen ein Teil der Studierenden und die Lehrenden vor Ort in der FH sind und gleichzeitig weitere Studierende über eine Videokonferenz von außerhalb der Hochschule teilnehmen können.

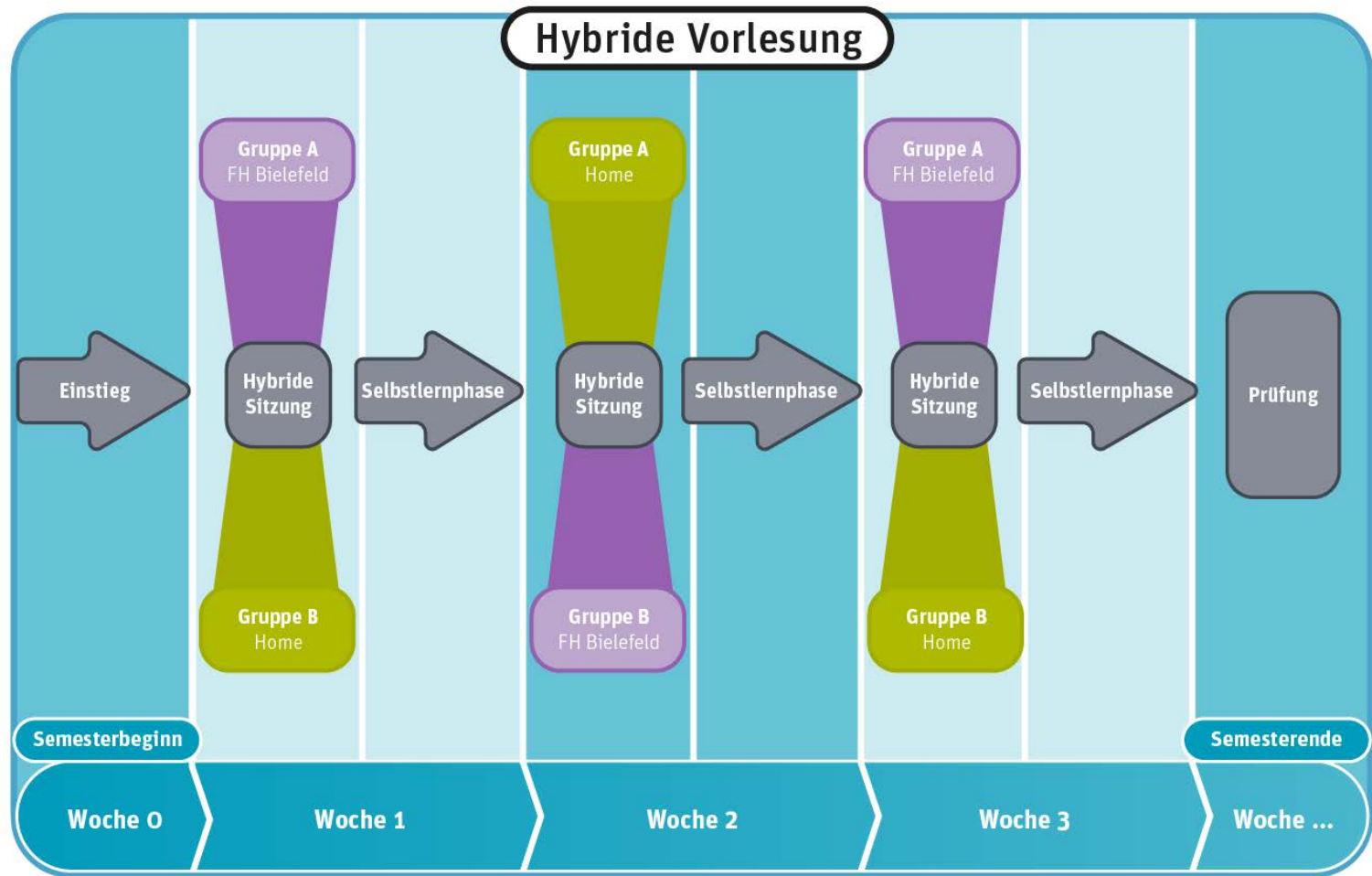
Verlauf Angebotsentwicklung





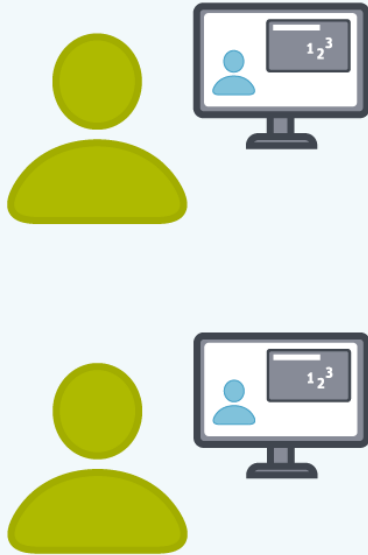
Didaktische Szenarien





Hybride Sitzung

Home



FH Bielefeld





**Technik-Support + Workshops + Webseite +
Videos**

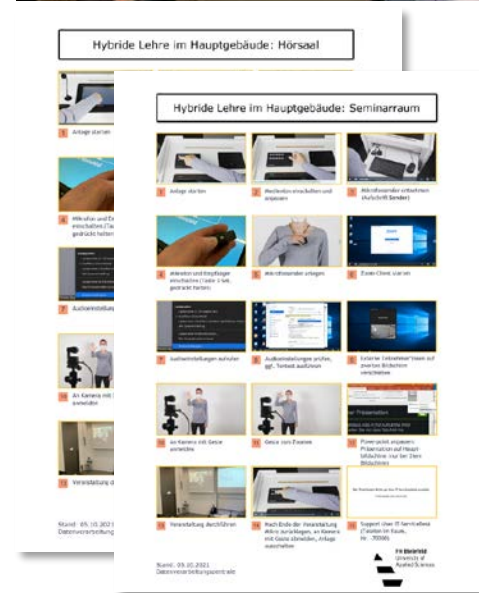
Technische Ausstattung

- Hochschulweit 50 Räume mit Auto-Tracking-Kamera auf Stativ, Funk-Mikro und Zweit-Bildschirm (zusätzlich zur Standard-Ausstattung)
- Kurzfristige Reaktion auf Präsenzbeschluss des Ministeriums: niederschwelliges Angebot mit 200 Headsets für Lehrende
- Geringe Anzahl Raummikrofone zur Unterstützung von „Stuhlkreisszenarien“
- In Laboren Einsatz von Webcams zur Übertragung von Versuchsdurchführungen



Workshops/ Unterstützung/ Support

- Website:
www.fh-bielefeld.de/keepsteaching/hybride-lehre
 - Selbstproduzierte Videos zum Umgang mit der Technik
 - Ca. 30 Workshops für Lehrende durchgeführt
 - Beitrag in interner Publikation „Flurfunk“
 - Onepager als Gedächtnisstütze in den hybrid ausgestatteten Räumen
-
- „Sanfter“ Start ins Semester durch versetzten Präsenzbeginn
 - Supportaufkommen im IT-ServiceDesk merklich



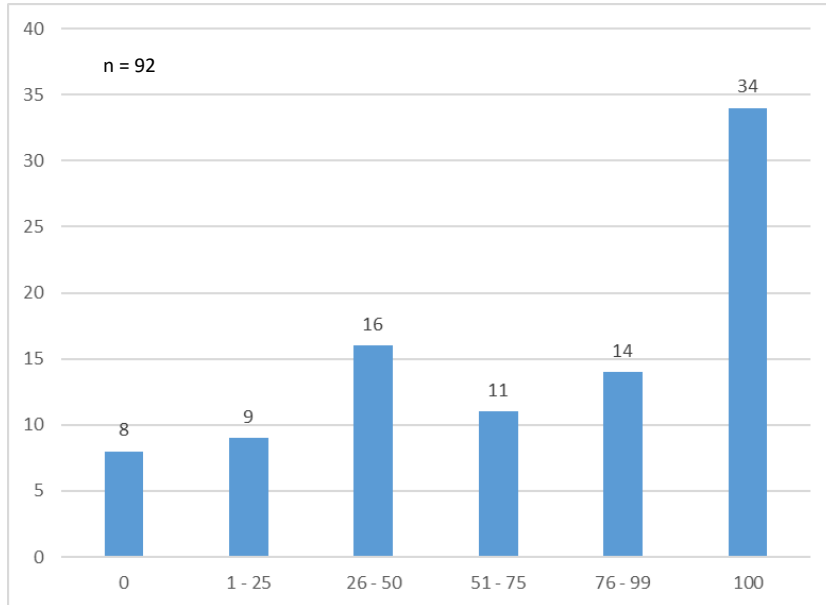


Evaluation

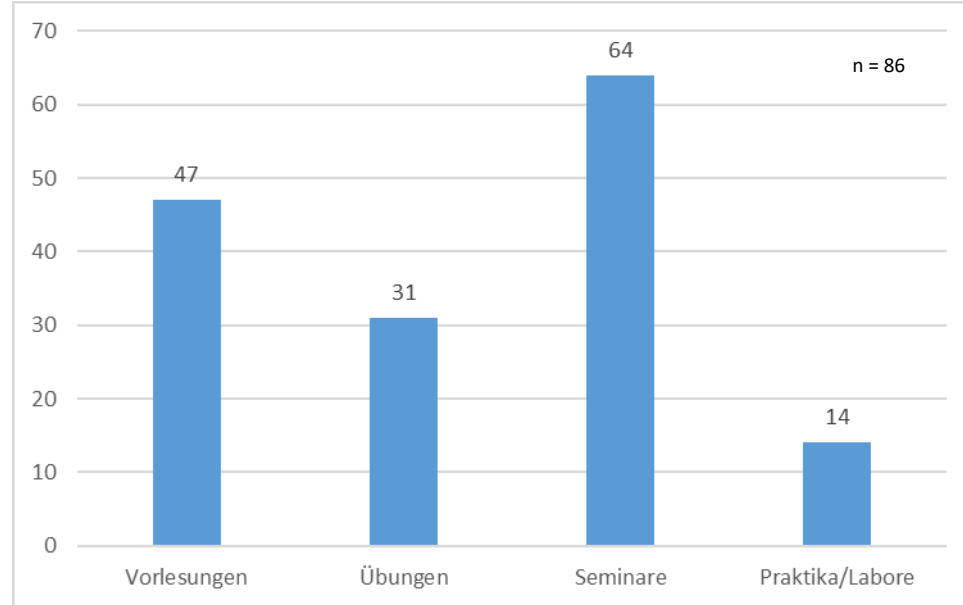


Anteil und Typ hybrider Veranstaltungen

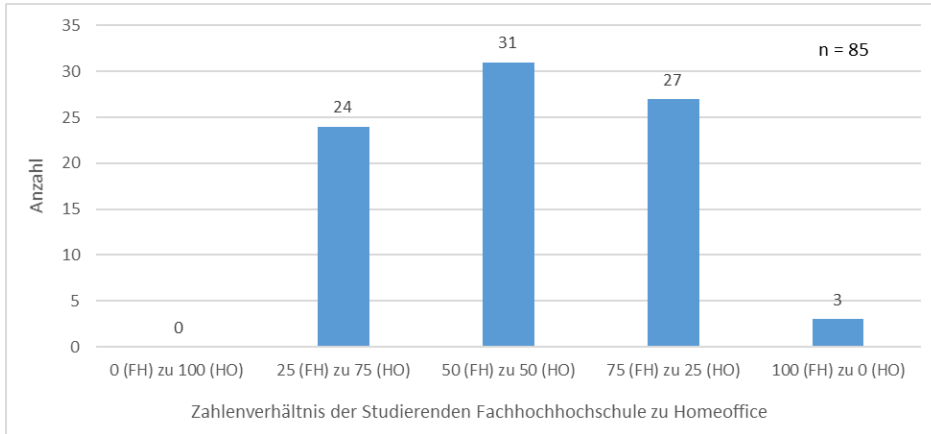
Welchen Anteil an Ihren Veranstaltungen bieten Sie hybrid an? (in Prozent)



Welche Veranstaltungstypen bieten Sie hybrid an?

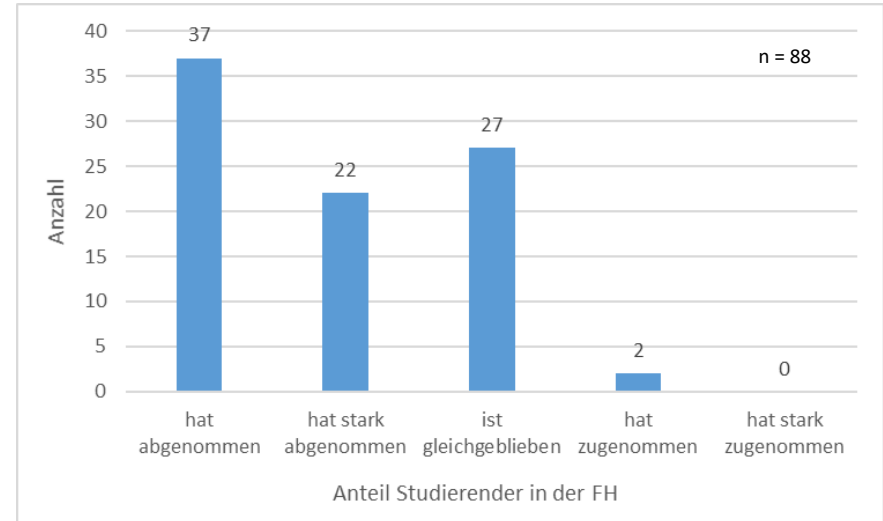


Anwesenheit Studierender in der FH

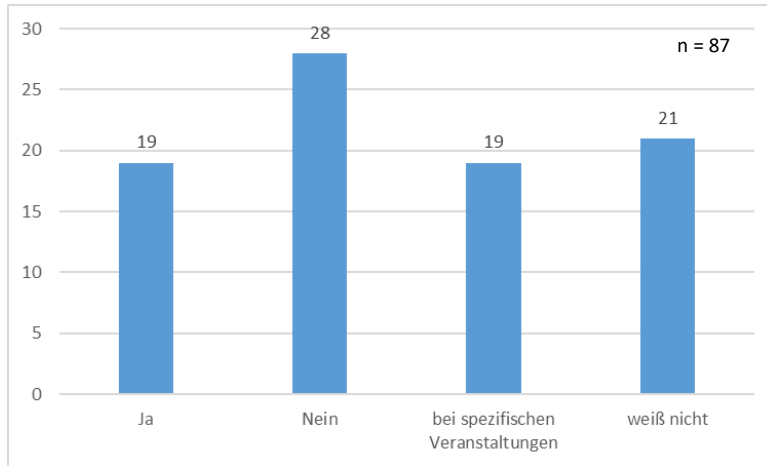


„Ob die Studierenden in den Hörsaal kommen oder die Veranstaltung online verfolgen, hängt von ihrem Stundenplan ab (weniger von Pandemielage, Krankheit oder Quarantäne).“

„Die Studierenden haben ‚mit den Füßen abgestimmt‘ und sich überwiegend für das Home Office entschieden.“



Einschätzung und Ausblick



Die Mehrheit der Befragten kann sich weiterhin hybride Angebote in der Lehre vorstellen, merkt aber auch mit Blick auf Technik und Didaktik kritisch an:



in Zeiten der Pandemie. Die organisatorische Vorbereitung im Hörsaal kostet leider einige Zeit (ca. 15 Minuten). In meinen Veranstaltungen gab es mehrfach Probleme mit dem Mikrofon. Die Kamera hat sehr gut funktioniert.

- Es ist nicht wirklich möglich, beiden Gruppen gleiche Aufmerksamkeit zu widmen. Im Verlauf der einzelnen Veranstaltung kippt die Aufmerksamkeit immer mehr zur Gruppe vor Ort. Gerade wenn die Gruppe außerhalb der Hochschule die Kamera nicht angestellt hat.



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**